

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Druck und Verlag von Lipsch & Reichardt in Dresden.

Hauptgeschäftsstelle: Marienstraße 38/40.

Sammelnummer für sämtliche Telefonanschlüsse: 25 241. Nachanschlüsse: 20 011.

Begruß-Wörter... (left margin text)

Anzeigen-Preise... (right margin text)

Giegreiches Vordringen der Armee Einfingen über den Dnjestr.

Harte Kämpfe auf dem Nordufer des Dnjestr. — Rückzug der Russen aus dem San-Weichsel-Winkel. — Fortsetzung der Verfolgung bei Lemberg. — Neue französische Verluste auf den Maashöhen und bei Van de Gapt. — Die Balkanstaaten.

Der amtliche deutsche Kriegsbericht.

(Amtlich.) Großes Hauptquartier, 24. Juni. Westlicher Kriegsschauplatz. Am Ostrand der Korettöhöhe warfen wir den Feind aus einem von ihm vor einigen Tagen eroberten Grabenküde. Südlich von Souche wurden die Kämpfe von uns erfolgreich fortgesetzt.

Ostlicher Kriegsschauplatz.

Nordöstlich Kurschan liehen die Russen bei einem von uns abgeschlagenen Angriff über 100 Gefangene zurück. Am Omulew führte ein deutscher Vorstoß zur Fortnahme des Dorfes Kopaczka.

Südöstlicher Kriegsschauplatz.

Die Armee des Generals v. Einfingen hat den Dnjestr überschritten. Zwischen Galica, das von Feinde noch gehalten wird, und Kurawo steht sie in heftigem Kampfe auf dem Nordufer.

Die neue russische Verteidigungsstellung.

Der "Secolo" berichtet der "Alta. Jg." zufolge aus London, die Magazine Lembergs seien schon vor einiger Zeit geräumt worden und die Russen arbeiteten gegenwärtig an einer neuen Verteidigungsstellung längs des Bug.

Neuere Siegesbeute in Lemberg.

Dem Wiener "Volksblatt" zufolge wurde trotz des Rückzuges der geschlagenen Russen in Lemberg reiche Siegesbeute gemacht.

Neutrale Stimmungen zum Fall von Lemberg.

Die Stockholmer Blätter heben die zu erwartende moralische Wirkung des Falles von Lemberg auf die russischen Volksmassen und auf Rumänien hervor. "Dagens" sagt: Dies sei wirklich ein entscheidender strategischer Sieg von bestimmendem Einfluß auf die Weiterentwicklung des Krieges.

Freude über Lembergs Eroberung in Stambul. Die Nachrichten von der Erhaltung Lembergs verursachten im türkischen Publikum, sowie in der österreichisch-ungarischen und deutschen Kolonie begeisterte Freuden.

Rundgebungen gegen Nikolai Nikolajewitsch. Nach einem Berliner Blatte hätten die Berichte über Lembergs in Petersburg große Rundgebungen vor dem Palais Nikolai Nikolajewitsch verursacht.

Die Mopenhaagener "Tidende" meldet aus Petersburg unter Vorbehalt: Der Minister des Aeußeren Sazonow hat dem Jaren sein Demissionsgesuch unterbreitet.

Verboten einer russischen Revolution? Die Wiener "Mitteagspost" berichtet aus Petersburg indirekt: Die Gerüchte in Russland nehmen einen charakter an.

Ein Blättermeldung zufolge mehrten sich die Verbote einer russischen Revolution. In Moskau seien bereits Offiziere auf der StraÙe verprügelt worden.

Der Unterseebootkrieg.

Neuer meldet aus Norwich die Torpedieringen des mit Beizen von Montreal nach Hull bestimmten Londoner Dampfers "Punissima".

Der Fall Lembergs im englischen Licht. In einem Telegramm vom 1. d. M. berichtet der Petersburger Korrespondent der "Times".

Die englische Kriegsleihe im Unterhause. Unterhause. Bei der zweiten Lesung der Kriegsleihe sagte Collins (lib.), ihre Bedingungen seien außerst günstig für reiche Leute.

Italien will die Alleinherrschaft in der Adria. In einem Pariser Telegramm der "Tribuna" wird eine Auslassung des französischen Marineministers mitgeteilt.

Admiral Bon de Laperrère, Kommandant der ersten französischen Flotte, richtete am 7. Juni an die Kommando unterstellten Marinetruppen einen Tagesbefehl.

Die Niederlage der Italiener am Monzo. Vom italienischen Kriegsstandort meldet der Züricher "Tagesanzeiger": Alle als zuverlässig ermittelten Nachrichten von der Front bestätigen die empfindliche Niederlage der italienischen Truppen.

Der Schatzkanzler gab zu, daß die Anleihe den allgemeinen Zinsfuß steigern und das Betriebskapital ungenügend beeinflussen werde.

Der "Tempo" meldet: Nach dem Bericht des Generaldirektors der Anleihekommission betragen die Anleiheausgaben Frankreichs etwa zwei Milliarden monatlich.

Der Eindruck der "Guerra Sociale" in Frankreich. Hervé schreibt in der "Guerra Sociale": Es gibt noch etwas, was mehr verblüßt als die Unterredung mit dem Papst.

Das Ankerdamer "Handelsblatt" veröffentlicht eine Karte, in der die militärischen Erfolge moenstlicher Bemühungen der Franzosen bei Notre Dame de Breteuil und Abstein Zouave eingeleitet sind.

Die französische Kriegsangaben. Der "Eclair" berichtet die Enthüllung der ganzen Unterredung "Gantois" führt lediglich den Teil aus, der seinen Anklang zu geben geeignet ist.

Die "Alta. Jg." bemerkt hierzu: Bei diesem Beispiel sieht man wieder einmal, daß die Franzosen auch nicht das geringste Maß von Kritik ertragen können.

Die englische Kriegsleihe im Unterhause. Unterhause. Bei der zweiten Lesung der Kriegsleihe sagte Collins (lib.), ihre Bedingungen seien außerst günstig für reiche Leute.

Die englische Kriegsleihe im Unterhause. Unterhause. Bei der zweiten Lesung der Kriegsleihe sagte Collins (lib.), ihre Bedingungen seien außerst günstig für reiche Leute.

Der Schatzkanzler gab zu, daß die Anleihe den allgemeinen Zinsfuß steigern und das Betriebskapital ungenügend beeinflussen werde.

Der "Tempo" meldet: Nach dem Bericht des Generaldirektors der Anleihekommission betragen die Anleiheausgaben Frankreichs etwa zwei Milliarden monatlich.

Der Eindruck der "Guerra Sociale" in Frankreich. Hervé schreibt in der "Guerra Sociale": Es gibt noch etwas, was mehr verblüßt als die Unterredung mit dem Papst.

Das Ankerdamer "Handelsblatt" veröffentlicht eine Karte, in der die militärischen Erfolge moenstlicher Bemühungen der Franzosen bei Notre Dame de Breteuil und Abstein Zouave eingeleitet sind.

Die französische Kriegsangaben. Der "Eclair" berichtet die Enthüllung der ganzen Unterredung "Gantois" führt lediglich den Teil aus, der seinen Anklang zu geben geeignet ist.

Die "Alta. Jg." bemerkt hierzu: Bei diesem Beispiel sieht man wieder einmal, daß die Franzosen auch nicht das geringste Maß von Kritik ertragen können.

Die englische Kriegsleihe im Unterhause. Unterhause. Bei der zweiten Lesung der Kriegsleihe sagte Collins (lib.), ihre Bedingungen seien außerst günstig für reiche Leute.

Die englische Kriegsleihe im Unterhause. Unterhause. Bei der zweiten Lesung der Kriegsleihe sagte Collins (lib.), ihre Bedingungen seien außerst günstig für reiche Leute.

Die englische Kriegsleihe im Unterhause. Unterhause. Bei der zweiten Lesung der Kriegsleihe sagte Collins (lib.), ihre Bedingungen seien außerst günstig für reiche Leute.

Die englische Kriegsleihe im Unterhause. Unterhause. Bei der zweiten Lesung der Kriegsleihe sagte Collins (lib.), ihre Bedingungen seien außerst günstig für reiche Leute.

Die englische Kriegsleihe im Unterhause. Unterhause. Bei der zweiten Lesung der Kriegsleihe sagte Collins (lib.), ihre Bedingungen seien außerst günstig für reiche Leute.

Die englische Kriegsleihe im Unterhause. Unterhause. Bei der zweiten Lesung der Kriegsleihe sagte Collins (lib.), ihre Bedingungen seien außerst günstig für reiche Leute.

Die englische Kriegsleihe im Unterhause. Unterhause. Bei der zweiten Lesung der Kriegsleihe sagte Collins (lib.), ihre Bedingungen seien außerst günstig für reiche Leute.

Die englische Kriegsleihe im Unterhause. Unterhause. Bei der zweiten Lesung der Kriegsleihe sagte Collins (lib.), ihre Bedingungen seien außerst günstig für reiche Leute.

Die englische Kriegsleihe im Unterhause. Unterhause. Bei der zweiten Lesung der Kriegsleihe sagte Collins (lib.), ihre Bedingungen seien außerst günstig für reiche Leute.

Die englische Kriegsleihe im Unterhause. Unterhause. Bei der zweiten Lesung der Kriegsleihe sagte Collins (lib.), ihre Bedingungen seien außerst günstig für reiche Leute.

Die englische Kriegsleihe im Unterhause. Unterhause. Bei der zweiten Lesung der Kriegsleihe sagte Collins (lib.), ihre Bedingungen seien außerst günstig für reiche Leute.

Die englische Kriegsleihe im Unterhause. Unterhause. Bei der zweiten Lesung der Kriegsleihe sagte Collins (lib.), ihre Bedingungen seien außerst günstig für reiche Leute.

Die englische Kriegsleihe im Unterhause. Unterhause. Bei der zweiten Lesung der Kriegsleihe sagte Collins (lib.), ihre Bedingungen seien außerst günstig für reiche Leute.

Die englische Kriegsleihe im Unterhause. Unterhause. Bei der zweiten Lesung der Kriegsleihe sagte Collins (lib.), ihre Bedingungen seien außerst günstig für reiche Leute.

Die englische Kriegsleihe im Unterhause. Unterhause. Bei der zweiten Lesung der Kriegsleihe sagte Collins (lib.), ihre Bedingungen seien außerst günstig für reiche Leute.

Die englische Kriegsleihe im Unterhause. Unterhause. Bei der zweiten Lesung der Kriegsleihe sagte Collins (lib.), ihre Bedingungen seien außerst günstig für reiche Leute.

Die englische Kriegsleihe im Unterhause. Unterhause. Bei der zweiten Lesung der Kriegsleihe sagte Collins (lib.), ihre Bedingungen seien außerst günstig für reiche Leute.

Die englische Kriegsleihe im Unterhause. Unterhause. Bei der zweiten Lesung der Kriegsleihe sagte Collins (lib.), ihre Bedingungen seien außerst günstig für reiche Leute.

Die englische Kriegsleihe im Unterhause. Unterhause. Bei der zweiten Lesung der Kriegsleihe sagte Collins (lib.), ihre Bedingungen seien außerst günstig für reiche Leute.

Die englische Kriegsleihe im Unterhause. Unterhause. Bei der zweiten Lesung der Kriegsleihe sagte Collins (lib.), ihre Bedingungen seien außerst günstig für reiche Leute.

Die englische Kriegsleihe im Unterhause. Unterhause. Bei der zweiten Lesung der Kriegsleihe sagte Collins (lib.), ihre Bedingungen seien außerst günstig für reiche Leute.